Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 26.11.2017 03:14

Mir kÃ¤me es entgegen, wenn der DRV zumindest teilweise â€žeinknicktâ€œ gegenÃ¼ber Wild-Forderungen, aber...

bisher, finde ich, hat totalrugby von allen Medien am Besten darÃ¼ber berichtet. Es gibt entscheidende Informationen...die bekomme ich nur bei totalrugby:

Am 09.07.2017 schrieb totalrugby auf http://www.totalrugby.de/content/view/9021/169/ u.a.:

â€žDer bis dahin in Sachen WRA-Vertrag schweigsame PrÃ¤sident Blank sah sich nun auch gezwungen seine Haltung Ã¼ber Bord zu werfen. Er bestÃ¤tigte die Existenz des WRA-Schreiben (â€¦) Weiterhin ginge es bei den Verhandlungen auch um den Alleinvertretungsanspruch der WRA in Sachen Vermarktung der Nationalmannschaften, die so aus Verbandssicht nur schwer hinnehmbar sei.â€œ

Da liegt â€“ so wie ich das sehe - das zentrale Problem. Das erwÃ¤hnt fast keiner. Alles mÃ¶gliche wird der deutschen Ã–ffentlichkeit erzÃ¤hlt. Das ist scheinbar dann sogar so spektakulÃ¤r, dass auch deutsche Medien davon berichten, die sonst fast nie Ã¼ber Rugby berichten, wie z.B. https://www.welt.de/sport/article170856321/Die-deutsche-Rugby-Nationalmannschaft-befindet-sich-im-Streik.html. Auch den weltweiten Rugbymedien wird alles mÃ¶gliche erzÃ¤hlt. Aber wer erklÃ¤rt ihnen den Ausgangspunkt des Streits? Den Punkt, wegen dem der DRV bloÃŸ nicht einknicken will? Die Wild-Seite vermeidet ihr Hauptanliegen (â€ž Alleinvertretungsanspruch der WRA in Sachen Vermarktung der Nationalmannschaftenâ€œ) selbst zu formulieren gegenÃ¼ber Medien. Ich, persÃ¶nlich, habe bisher noch von keinem nationalen Sportverband gehÃ¶rt, der seinen Alleinvertretungsanspruch in Sachen Vermarktung der Nationalmannschaften an private Investoren abgibt. Wer solche Beispiele kennt: bitte nennen! Das fÃ¤nde ich interessant.

Ich kann dem DRV keinen Vorwurf dafÃ¼r machen, dass er dafÃ¼r nicht einknickt. Ich bin aber so komisch, dass ich mich freuen wÃ¼rde, wenn der DRV teilweise "einknicken" wÃ¼rde. Warum? Das hÃ¤ngt damit zusammen, dass mir, persÃ¶nlich, ein GroÃŸteil der Vermarktung der DRV-15 fast egal ist. Ich mÃ¶chte, dass sich Rugby in Deutschland mÃ¶glichst gut entwickelt und die DRV-15 auf dem Platz sehen und begrÃ¼ÃŸe sehr Rugby im Internet oder Fernsehen â€“ einschlieÃŸlich der SÃ¼dafrikaner mit deutschem Migrationshintergrund. Selbst wenn in ein paar Jahren auf Sport1 im Rugby Europe Championship die â€žLelosâ€œ gegen die â€žWildâ€œ spielen wÃ¼rden, wÃ¼rde ich das aus heutiger Perspek begrÃ¼ÃŸen.

Im nÃ¤chsten Jahrzehnt wÃ¤ren die Einnahmen aus der Vermarktung der DRV-15 wohl deutlich niedriger als die Investitionen der WRA...

Da das 7er-Programm mittlerweile auch ohne die WRA gut lÃ¤uft, brÃ¤uchte hier kein Vermarktungsanspruch des DRV an die WRA abgegeben werden.

Zum Abschluss noch ein Zitat vom 09.07.2017: â€žEntgegen der Aussage von Mohr beschrieb Blank, dass auch in den letzten Tagen die GesprÃ¤che weitergefÃ¼hrt worden seien und dass man gar nicht Mal weit von einer Einigung entfernt gewesen sei."

â€žgar nicht Mal weit von einer Einigung entferntâ€œ â€¦ das wÃ¤re heute traumhaft, oder?

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 26.11.2017 09:53

---

http://www.sueddeutsche.de/sport/rugby-nur-verlierer-1.3765727

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Christian Roth - 26.11.2017 10:51

Hier ist ein Beispiel:

http://www.zeit.de/sport/2011-08/neuseeland-all-blacks-trikot-adidas

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Roland Welsch - 26.11.2017 12:42

Was ist von FunktionÃ¤ren zu halten die nicht mal unterschriebene VertrÃ¤ge fristgerecht zurÃ¼cksenden kÃ¶nnen? :dry:

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Matthias Hase - 26.11.2017 12:49

Ich halte sehr viel von FunktionÃ¤ren, die sich mit VertrÃ¤gen auseinandersetzen und dabei auch Fristen verstreichen lassen, wenn sie der Meinung sind, dass entsprechende VertrÃ¤ge nachgebessert werden mÃ¼ssen. Muss die andere Seite nicht akzeptieren. Hat sie in diesem Fall auch nicht. Da wir aber nicht die Vertragsinhalte kennen, wissen wir nicht, ob das Verstreichen des Ultimatums fahrlÃ¤ssig oder notwendig war. Aber vielleicht lagen noch ganz anders gelagerte GrÃ¼nde vor und plÃ¶tzlich stellt sich alles ganz anders dar.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Roland Welsch - 26.11.2017 13:20

WÃ¤re es so gewesen wie du dir das vorstellst , warum unterschreibe ich dann trotzdem ?

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Matthias Hase - 26.11.2017 13:37

Weil man eventuell schriftliche Ã„nderungen an den Vertragsinhalten vorgenommen hat.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von SÃ¶nke Wolfgramm - 26.11.2017 13:45

Nachdem die WRA/GFR-Spieler nun dem DRV nicht mehr zur VerfÃ¼gung stehen, wÃ¤re es doch nur legitim, wenn der DRV dann kÃ¼nftig auch die Bundesliga dem HRK nicht mehr zur VerfÃ¼gung stellt. Und sollte ein Ausschluss nicht mÃ¶glich sein, sollten die Gegner des HRK einfach jedes Spiel boykottieren. Damit gewinnt der HRK direkt am ersten Spieltag die Meisterschaft ohne auch nur gegen ein Team gespielt zu haben und jedes Spiel wird 50:0 fÃ¼r den HRK gewertet. Solch eine eindrucksvolle Saison lÃ¤sst sich doch bestimmt super vermarkten...

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Roland Welsch - 26.11.2017 13:50

EigenmÃ¤chtige VerÃ¤nderungen an einem gemeinsamen Vertragstext und dann auch nicht fristgerecht zurÃ¼ck geschickt , hÃ¶rt sich schwer nach gewollter Eskalation an , wenns so gewesen wÃ¤re!!!!!

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Matthias Hase - 26.11.2017 14:10

Zwei Parteien verhandeln, eine Partei legt dann der anderen Partei einen schriftlichen Vertrag vor, die diese dann akzeptiert oder nachbessert/nachverhandelt. Sehe darin keinen ungewÃ¶hnlichen Vorgang.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Roland Welsch - 26.11.2017 14:17

Das Ergebnis von Vertragsverhandlungen und auch Nachverhandlungen ist ein SchriftstÃ¼ck der Vertrag der eben die Ergebnisse abschlieÃŸend verbindlich auffÃ¼hrt und regelt . EigenmÃ¤chtig so ein SchriftstÃ¼ck einfach abzuÃ¤ndern und dann zu unterschreiben hat nichts mit Nachverhandeln zu tun sondern ist unseriÃ¶s!

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 26.11.2017 15:43

Danke fÃ¼r die Links. Die "SÃ¼ddeutsche Zeitung" hat schon ein anderes journalistisches Niveau als "DIE WeLT".

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 26.11.2017 20:23

Selber Autor, anderes Medium: https://t.co/bidDAiMdNf?amp=1

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Walter Sill - 26.11.2017 20:30

Das der DRV einen geÃ¤nderten Vertrag zurÃ¼ck gesandt hat, ist mir neu, das heiÃŸt, es gab noch keinen VertragsschluÃŸ. Der kommt erst zustande, wenn der Vertragspartner den Ã„nderungen zustimmt. Kein Wunder, das die WRA sich verarscht fÃ¼hlt. FÃ¼r mich klingt die Aussage des DRV - man habe den Vertrag ja unterschrieben und man habe sich doch geeinigt - vor diesem Hintergrund wie der Taschenspielertrick eines Winkeladvokaten. Hier wurde die Ã–ffentlichkeit durch Weglassen erheblicher Tatsachen Ã¼ber den Sachstand getÃ¤uscht. Ob dies bewuÃŸt geschehen ist, kann ich nicht beurteilen. Welch ein Sumpf kommt da zutage...

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 26.11.2017 20:59

Hier der als PM getaggte Text des DRV: http://www.rugby-verband.de/?p=12989

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von tim spengler - 26.11.2017 21:39

---

falls der drv es nicht schafft, sich mit dr. wild zu einigen, wars das also erstmal fÃ¼rs deutsche rugby. dann kann man sich (wenns gut lÃ¤uft) wieder in der rugby europe trophy mit der schweiz, niederlande etc. messen, vor 200 zuschauern in heidelberg. eine wahre wonne fÃ¼r alle traditionalisten.

hoffentlich hat dr. wild zumindest einen plan b fÃ¼r seine titanen und kann sie evtl in der pro 14 oder Ã¤hnlich unterbringen. dann mÃ¼ssen wir nicht ganz auf internationales spitzenrugby verzichten in deutschland...

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 27.11.2017 18:34

Auf einmal sucht Dr. Wild hÃ¤nderingend nach anderen Sponsoren, versucht einzusparen. Und auf einmal sieht es so aus als sei es zu Ende. Beim Streit der letzten Monate war ich derart schlecht informiert, dass ich â€žim Tod nichtâ€œ mit so einem Ende gerechnet hatte. Wie ein Auto, vor dem bei voller Geschwindigkeit auf einmal eine Mauer auftaucht. Bumm! Das wars.

Nur die Profi-Blase ist wohl zu Ende. Die VerÃ¤nderung betrifft vor allem die 15er-Nationalmannschaft. Vieles im deutschen Rugby geht weiter wie vorher.

Die Nationalspieler haben noch ein paar Spiele auf Profi-Niveau, um sich fÃ¼r neue Arbeitgeber zu empfehlen (Continental Shield, evtl. Rugby Europe Championship). Obwohl das illoyale Verhalten inkl. Vertragsbruch eine Sperre rechtfertigen wÃ¼rde, wÃ¼rde ich versuchen, ihnen dies zu ermÃ¶glichen...sie haben Verdienste. Erinnerungen werden bleiben.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von tim spengler - 27.11.2017 20:10

Boudewijn Vertonghen schrieb:
Vieles im deutschen Rugby geht weiter wie vorher.

und genau das ist das problem...

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 04.12.2017 19:35

Ich, in Deutschland, bin jahrelang in Euphorie verfallen, wÃ¤hrend World Rugby und Rugby Europe dachten: so was hatten wir schon Ã¶fter: in einem Land reichen Rugby-ErlÃ¶se (z.B. Zuschauer-, Fernseh- und Marketingeinnahmen...) nicht annÃ¤hernd aus, um professionelle Strukturen zu finanzieren. Es wird viel Geld zugeschossenen vom Staat oder Investoren/MÃ¤zenen. Und irgendwann ist es dann vorbei. Bzw.: die Gefahr ist sehr groÃŸ, dass es irgendwann mit dem Geld vorbei ist. Deutschland und Wild hielten mehrere Jahre. Anders als die ehemals als spanische Profiliga geplante SuperibÃ©rica de Rugby
(https://en.wikipedia.org/wiki/Super_Ib%C3%A9rica_de_Rugby) oder die ehemalige US-Profiliga (https://en.wikipedia.org/wiki/PRO_Rugby#2016.E2.80.9317_off-season), die beide nicht mehr als eine Saison bis zum finanziellen Kollaps hielten.

Andererseits: In RumÃ¤nien und Russland reichen die Rugby-ErlÃ¶se alleine auch nicht annÃ¤hernd zur Finanzierung professioneller Teams aus, aber:
seit Jahren (in RumÃ¤nien wahrscheinlich seit Jahrzehnten) halten staatliche Stellen mehrere (!) professionelle Rugby-Mannschaften am Leben. Trotzdem kommen bis heute kaum Zuschauer zu diesen Spielen. Und die LÃ¤nder treten trotzdem in ihrer Rugby-Entwicklung auf der Stelle (fÃ¼r RumÃ¤nien ging es in den letzten Jahrzehnten fast schon eher bergab ... zumindest im Vergleich zur damaligen Konkurrenz).

- > Je hÃ¶her das Niveau desto aufwendiger und schwieriger ist es, einen kleinen Schritt nach vorne zu machen.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Matthias Hase - 05.12.2017 11:52

Zumindest lÃ¤uft die spanische Liga im TV.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 09.12.2017 18:49

Noch so ein Beispiel von Problemen bei mÃ¤zen-finanziertem Profi-Rugby: Timisoara Saracens, die vor ein paar Jahren begannen einen groÃŸen Teil der rumÃ¤nischen Nationalmannschaft zusammenzukaufen + ein paar weitere Spieler aus groÃŸen Rugbynationen der SÃ¼dhalbkugel, von denen bereits die ersten fÃ¼r die rumÃ¤nische Nationalmannschaft spielberechtigt sind.

Heute schrieb ein RumÃ¤ne Ã¼ber die Situation der Timisoara Saracens vor dem heutigen Continental Shield-Spiel:
"I am not very optimistic, salaries aren't paid for 2 months already and the morale doesn't seem high and they struggled in Super Liga (=hÃ¶chste rumÃ¤nische Spielklasse im 15er) and Cup with a team decimated by injuries or missing players due to international duty. There are however signs that financial situation will improve soon so maybe there is a morale boost for them."

Und ich bekomm zunÃ¤chst den Eindruck: das viele Geld, das die MÃ¤zene in den Sport pumpen, ist fÃ¼r diese nicht viel... sie haben ja noch viel mehr. Aber oft zeigt sich dann: so einfach ist das dann doch nicht...

Auf der anderen Seite: es ist bereits geschehen, dass das deutsche und rumÃ¤nische Rugby vom Engagement der MÃ¤zene profitiert. Die Frage ist eher: wie lange kann dieses Niveau gehalten werden?

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Tobias Quick - 13.12.2017 22:13

Momentan stellt sich doch die groÃŸe Frage, ob es Ã¼berhaupt noch was im 15er-Bereich zu vermarkten gibt. Stimmen zur DRV/WRA Frage sind nicht ruhig, sondern stumm geworden. Mir macht das ein wenig Angst, um die Zukunft der DRV15.
Vor nicht zu langer Zeit wurde noch von einem schlafenden Rugbyriesen gesprochen. Ist Deutschland vielleicht nur ein Rugby-Scheinriese?

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 14.12.2017 09:03

Die FAZ plus schreibt von einer AnnÃ¤herung per E-Mail: http://plus.faz.net/sport/2017-12-11/annaeherung-per-e-mail/90439.html

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von tim spengler - 27.12.2017 10:12

---

http://m.faz.net/aktuell/sport/mehr-sport/capri-sun-unternehmer-fordert-rugby-verbesserungen-15351827.html

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Thorben LÃ¼dde - 02.01.2018 09:46

Hallo Dr. Wild, hallo Robert Mohr,
stimmt das wirklich? (http://www.german-rugby.de/ oder DRV 25./26.12.2017 .auf Facebook)
Der DRV will mich Euch reden, Ihr lasst das nicht zu? Mediation wurde von Euch abgelehnt. Freiwillige unbelastetete / neutrale Vermittler aus der Rugbyszene kamen auch nicht weiter (wer? Claus-Peter Bach?)
D.h. die Uhr tickt bis zum 10.02.2018 wenn in Bukarest jemand antreten wird. Was ist, wenn sich an dieser Situation nichts Ã¤ndert? Auf Basis der in der Ã–ffentlichkeit bekannt gewordenen UmstÃ¤nde sieht es so aus:
a) Alle Mitglieder des WRA-gesponsorten Trainerstabes der Nationalmannschaft und alle Titans-Spieler (HRK und im Wesentlichen Max Kopp aus Neckarsulm und die Nationalspieler Winston Cameron-Dow aus Frankfurt, Antony Dickinson von der RGH, Nikolai Klewinghaus vom SCN und Marcel Henn aus Neckarsulm, ev. mehr) stehen voll im

Training fÃ¼r die beiden Spiele gegen Pataro Calvisano am 13. und 20.01.2018.) Und danach?
b) Der DRV bereitet die LÃ¤nderspiele vor. FÃ¼r das erste, ein AuswÃ¤rtsspiel, heiÃŸt das eine Mannschaft auf zu bieten (und eine Ãœbertragung im Fernsehen zu organisieren oder nicht.) FÃ¼r das erste Heimspiel am 10.02.2017 im Sparda-Bankt-Hessenstadion in Offenbach zusÃ¤tzlich noch den Ticketverkauf vorantreiben. Idealerweise wieder mit Promo-Aktionen und Presseterminen.
Problem mit b) ist, dass der DRV ohne die WAR kaum Spieler hat. Im Gegensatz zum Chile-Spiel stehen die ganzen profilierten 7er-Nationalspieler nicht zur VerfÃ¼gung.
Also wieder die StÃ¼rmer von diesem Termin, wenn sie trotz Anfeindungen weiter bereit sind. FÃ¼r fÃ¼nf Spiele mÃ¼ssten es ein paar mehr sein.
FÃ¼r die Hintermannschaft blieben nur 7er-Spieler aus der zweiten Reihe. Nicht also Lichtenberg, PlÃ¼mpe, Fromm, Szczesny, Himmer, Soteras-Merz. Bereits gegen Chile hatte man mit KapitÃ¤n Rafael Pyrash nur fÃ¼r eine Halbzeit einen ausgebildeten GedrÃ¤ngehalb (keinen auf der Bank.)
Insgesamt braucht man fÃ¼r so eine FÃ¼nfer-Serie mindestens 30 Spieler. Und mehr als nur zwei Tage gemeinsames Training wie vor dem Offenbachspiel.
Der Autor glaubt daran, dass wenn alle zusammen halten eine Teilnahme in Tokyo realistisch ist. Sie wÃ¤re das Erreichen eines Lebensziels fÃ¼r viele der aktuellen Nationalspielergeneration.
In der harten Variante mit fort gesetzten Streik dagegen ginge es nur darum den Abstieg zu verhindern. Bei einer Niederlage in BrÃ¼ssel mit Bonuspunktgewinn fÃ¼r die Gastgeber mÃ¼ssten die robusten Belgier, die auch auswÃ¤rts nie hoch verlieren, im Fernduell nur einen Bonuspunkt mehr gewinnen als wir um einen Punktegleichstand zu erreichen.
Des weiteren leidet der Ticketverkauf fÃ¼r die Heimspiele und mit jedem Tag auf diese Termine zu werden die Medien mit negativen Schlagzeilen auf den Plan gerufen wie zuletzt vor dem Chile-LÃ¤nderspiel z. B. FAZ, The Telegraph, Meinsportradio, RNZ, SÃ¼ddeutsche Zeitung, Frankfurter Neue Presse, TAZ, SWR, Junge Welt, Americasrugbynew, Punditarena.com, citizen.co.za, news.yahoo.com, Offenbacher Post etc.
Fazit: Robert Mohr hat am 22.11.2017 im RNZ-Interview mit Claus-Peter Bach ehrlich gesagt â€žwir haben 16 Monate lang verhandelt. Mit dem handelnden Trio im DRV wird sehr schwierig â€¦ PrÃ¤sident Klaus Blank, Finanz-VizeprÃ¤sident JÃ¼rgen Zeiger und Sportdirektor Manuel Wilhelm haben nicht mehr das Vertrauen von Herrn Dr. Wild.â€œ
Wenn somit also nicht mit ihnen geredet wird, kÃ¶nnen diese Verantwortlichen immer noch eines machen â€“ zurÃ¼cktreten. Eigentlich als Einziges. Und einen auÃŸerordentlichen Deutschen Rugbytag einberufen um die Verantwortung ab zugeben, z. B. an eine neue mit Euch harmonierende FÃ¼hrung wie der 2017 fÃ¼r Euch angetretene Gegenkandidat Ian Rawcliffe (vielleicht sinnvoller Weise flankiert von GFR-GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer Christopher Weck oder DRT-Aktivist Jonas Braus. Auch wenn das ein grell-rotes Tuch fÃ¼r die dann scheidende, krisengebeutelte aktuelle FÃ¼hrungsgeneration wÃ¤re.) Und das kann man auch nicht erst eine Woche vor dem Bukarest-Termin am 10.02.2017 machen.
Herr Dr. Wild, Robert Mohr, ist Euch das klar, wollt Ihr das?
Und: KÃ¶nne es dann auch wirklich so weiter gehen wie vorher. Glorreiche Zeiten als wir in der Lage waren RumÃ¤nien und Uruguay zu schlagen. Auch angesichts eines in VerhÃ¤ltnis zu diesen Spielen massiv verstÃ¤rkten Kader,* der mit Volldampf die nÃ¶tigen Siege gegen Belgien, Spanien und Russland an gehen kÃ¶nnte?
Eine Wahl zwischen zwei Extremen. GefÃ¤llt wird sie nicht von allen Stakeholders des deutschen Rugbys. Sondern von Euch. Und in der reaktiven nicht sehr vielfÃ¤ltigen Variante des Entzugs seinen gewÃ¤hlten Vertretern.
*Henn, Schramm, Cameron-Dow, Preocanin, Klewinghaus, Fairhurst, eventuell Dyckhoff, und Vergnon. Oder gar, als Gipfel eines neuen Nach-Vorne-Guckens, die eine oder andere Entdeckung aus dem Chile-Spiel.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Walter Sill - 05.01.2018 11:10

Lt. Pressemeldung des DRV von heute wurde ein neuer Trainer angestellt und man mÃ¶chte die Vorbereitung auf den ERC auf gleichem Niveau der letzten Saison betreiben. Hoffentlich stehen dann Spieler auf dem letztjÃ¤hrigen Niveau zur VerfÃ¼gung...

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 06.01.2018 16:05

"in enger Abstimmung mit dem Weltverband World Rugby. ZunÃ¤chst wurde eine viermonatige Probezeit vereinbart. Danach wird sich der DRV gemeinsam mit dem Weltverband auf ein weiteres Vorgehen verstÃ¤ndigen."

Verstehe ich das richtig? Der Weltverband sorgt erst einmal dafÃ¼r, dass im REC 2018 der Spielbetrieb aufrecht erhalten wird, indem er de DRV fÃ¼r diesen Zeitraum finanziell unterstÃ¼tzt. Keiner will ein Turnier mit Spielabsagen oder Debakel.

Momentan ist nicht absehbar, mit welchen Spielern und wie erfolgreich Deutschland im Februar und MÃ¤rz spielen wird. Deswegen wartet der Weltverband erst einmal die Entwicklung in den nÃ¤chsten Monaten ab und entscheidet dann im FrÃ¼hjahr 2018 neu.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 06.01.2018 16:52

FederfÃ¼hrend fÃ¼r die REC ist Rugby Europe und nicht WR. Absprachen zwischen VerbÃ¤nden und WR sind hingegen nix ungewÃ¶hnliches - siehe High Performance Programm und entsprechende Auflagen, Forderungen und FÃ¶rderungen.

Dass WR die Novembergeschehnisse negativ bewertet, sieht man bereits daran, dass WR der DRV XV die Juni-Tour in die USA und nach Kanada gestrichen hat.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 10.01.2018 19:30

Ich sehe es mittlerweile so: es entscheidet sich weniger zwischen DRV und WRA...es entscheidet der Weltverband. Der hat alle Hebel in der Hand. Er hat bereits Freundschaftsspiele gestrichen. wÃ¼rde der DRV gegenÃ¼ber den Forderungen der WRA einknicken, kÃ¶nnte der Weltverband auch fÃ¼r den Rest des Jahres keine weiteren LÃ¤nderspiele an Deutschland vergeben. Wenn Dr. Wild die DRV-15 vermarkten will, braucht er dafÃ¼r LÃ¤nderspiele. Und die kann der Weltverband streichen. Momentan versucht der Weltverband mÃ¶glichst keinen Schaden anzurichten, investiert noch mehr von seinem eigenen Geld in die deutsche Rugby-Nationalmannschaft als er es bisher schon tat. Aber er hat auch gezeigt, dass er anders kÃ¶nnte (LÃ¤nderspiele gestrichen). Und er kÃ¶nnte noch weiter gehen. Und er zeigt klar, welche Vorstellungen er hat: die Macht soll bei VerbÃ¤nden bleiben und nicht an Investoren etc. gehen. Machtverlust/Einflussverlust um keinen Preis.

Der Weltverband zeigt zwar, dass das deutsche Rugby fÃ¼r ihn von groÃŸer Bedeutung ist: groÃŸe LÃ¤nderspielgegner in den letzten Jahren (USA, Uruguay), viel Geld nach Deutschland Ã¼berwiesen. Aber ein Abstieg der DRV-15 macht dem Weltverband deutlich weniger aus als dem deutschen Rugby. Dann wÃ¤re Deutschland in der Liga, die seinem Entwicklungsstand entspricht. Und Portugal mit weiter fortgeschrittenen Strukturen wÃ¤re wieder oben. Portugal, ein Rugbyland, in das der Weltverband auch bereits zig Millionen viel investiert hat.

Die DRV-15 hat fÃ¼r Dr. Wild ein bedeutend hÃ¶heres Vermarktungspotenzial als der HRK oder unter anderem Namen "Wild Titans" o.Ã¤., auch wenn die selben Spieler spielen: Wie viele Zuschauer sahen den beeindruckenden Sieg des HRK gegen den italienischen Meister? Kamen beim nÃ¤chsten Heimspiel gegen ein Ã¤hnliches Kaliber mehr?

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 10.01.2018 19:42

Laut der Rheinpfalz werden tausende Zuschauer zu den Europokalspielen (fÃ¼r die sich der HRK zunÃ¤chst noch qualifizieren muss) pilgern ... :-)

Und ja, der Zuspruch bei den Europapokalspielen zeigt, dass bei der Vermarktung noch viel Luft nach oben ist. Wieso das bei der Vermarktung der DRV XV besser hÃ¤tte laufen sollen, erschlieÃŸt sich mir nicht. Die Zuschauerzahlen der LS unter der Ã„gide des ehemaligen DRV-Sponsors waren eher ernÃ¼chternd.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Walter Sill - 11.01.2018 07:49

Die Zuschauerzahl wird auch davon abhÃ¤ngen ob sich die Profis wieder in der NM engagieren dÃ¼rfen. Sie haben sich ja geÃ¤uÃŸert, das sie fÃ¼r die REC wieder zur VerfÃ¼gung stehen werden. Es ist an der Zeit, das sich das Duo Mohr/Dr.

Wild entsprechend positioniert. Denn jetzt steht deren GlaubwÃ¼rdigkeit, im Sinne des deutschen Rugby zu handeln, auf dem Spiel. Wenns nicht nur um Macht, Geld und Einfluss geht, dann sollten die Profis auch spielen dÃ¼rfen. Im negativen Fall glaube ich, das Hr. Dr. Wild nicht nur in Deutschland, sondern auch in Frankreich erheblich an Ansehen verlieren wird. Herr Hase twitterte, der DRV habe verschiedene VorschlÃ¤ge gemacht, wenn dies zutrifft, dann wÃ¤re die andere Seite nun am Zuge.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 11.01.2018 08:59

Dass der DRV VorschlÃ¤ge unterbreitet hat, hat so ein Verantwortlicher des ehemaligen DRV-Sponsors in dem gestern von Ihnen hier verÃ¶ffentlichten Pressetext geÃ¤uÃŸert. Dort Ã¤uÃŸerte diese Person auch, dass er sich unter den aktuell herrschenden UmstÃ¤nden nicht vorstellen kÃ¶nne, dass seine angestellten Spieler im REC 2018 fÃ¼r die DRV XV auflaufen wÃ¼rden.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Walter Sill - 11.01.2018 09:50

Dann sollte der DRV die Profis fÃ¼r die REC-Spiele nominieren und im Ablehnungsfalle dem WorldRugby-Verband die Sanktionen Ã¼berlassen. Dieser hat ja nur aufgrund der Bitte des DRV auf internationale Sanktionen gegenÃ¼ber den Streikenden verzichtet.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Alexander KÃ¼hn - 11.01.2018 10:56

World Rugby kann nicht sanktionieren, da es sich um normale berufstÃ¤tige und nicht um Profispieler handelt. Die Spieler sind alle bei der Gesellschaft zur FÃ¶rderung des Rugbysports mbH (bei der Robert Mohr im Ãœbrigen einer der Gesellschafter ist) angestellt und nicht etwa beim Heidelberger RK, der im Ãœbrigen die Freigabe mit Sicherheit nicht verweigern wÃ¼rde.

Das BeschÃ¤ftigungsverhÃ¤ltnis der Spieler entspricht somit dem eines jeden normalen Arbeitnehmers - auch wenn es natÃ¼rlich eigentlich ein Hohn ist - d.h. es gibt keinen Unterschied zwischen dem Krankenpfleger der aufgrund seines Schichtplans nicht kommen kann und dem GFR-Spieler, der eben zu den Vorbereitungszeiten arbeiten muss.

GrundsÃ¤tzlich haben die Spieler sicherlich auch Freizeit an den Wochenenden, d.h. sie kÃ¶nnten ggf. Spielen ohne vorher mit dem Team trainiert zu haben, aber das macht wenig Sinn.

WomÃ¶glich kÃ¶nnten sie fÃ¼r die Spiele auch ihren gesamten Jahresurlaub einsetzen, aber auch das werden die Spieler - nachvollziehbarer Weise - nicht leisten kÃ¶nnen.

D.h. wenn sich die GFR-GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer Robert Mohr und Christopher Weck quer stellen, weil sie dem DRV beweisen wollen, dass ohne die GFR/WRA nichts geht, dann werden die Spieler nicht spielen. Verlierer dabei sind die Sportler die um ihre sportlichen TrÃ¤ume beraubt werden und die Rugbyfans.

Der DRV hat viele Forderungen der GFR erfÃ¼llt und sich selbst Ã¼ber GebÃ¼hr fÃ¼r das 15er-Programm eingesetzt, jetzt zu sagen: Das ist aber zu spÃ¤t, jetzt wollen wir nicht mehr, ist besten falls grob unsportlich.

Mohr selbst sitzt derweil gemÃ¼tlich in Paris, hat er sich doch wÃ¤hrend seines Studiums in Paris (welches er zeitgleich zu seiner Rolle bei der WRA und der GFR absolvierte) hervorragend vernetzt und dem Dr. Stade Francais aufgeschwatzt, fÃ¼r den Fall, dass er das WRA-Projekt in Deutschland vor die Wand fÃ¤hrt.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 11.01.2018 12:24

Zudem wurde dem Geldgeber wohl auch eine mÃ¶gliche WM-Teilnahme 2019 in Japan sowie blÃ¼hende VermarktungserlÃ¶se durch die DRV XV eingeflÃ¼stert. Sehe ich mal als arbeitserhaltende MaÃŸnahme ... ;-)

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Walter Sill - 17.01.2018 07:48

Den derzeitigen Sachstand kÃ¶nnt Ihr hier lesen: https://www.op-online.de/sport/lokalsport/rugby-neustart-offenbach-9532324.html

Gibt es doch noch Hoffnung ein schlagkrÃ¤ftiges Team aufzustellen?

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Robert Martin - 17.01.2018 10:37

Vielleicht gelingt es ein paar Profispieler aus Frankreich und von der GFR zu motivieren aber ob man das schlagkrÃ¤ftig nennen kann gegen Georgien wird sich auf dem Platz zeigen...

Ich werde hinkommen und hoffe das wir auf dem Platz anstÃ¤ndig und ehrenhaft sportlich bis zum Schlusspfiff alles geben egal wie der Spielstand ist.

WR verhindert gerade das totale Disaster fÃ¼r den DRV und sich selbst unter massivem Personal- und Geldeinsatz.

Das ist das erste Ã¶ffentliche Wort des Verbandes zum Sachstand seit der Konferenz der langen Gesichter nach dem Chile Spiel.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von Matthias Hase - 17.01.2018 10:54

Beim DRV hat man hinter den Kulissen gearbeitet und hat sich nicht wie die Gegenseite Ã¼ber den ehemaligen Partner Ã¶ffentlich in den Medien ausgelassen. Finde ich sympathischer und zeigt, dass diese Herangehensweise ziel- und gewinnorientierter ist.

Und ich wusste nicht, dass WR dem DRV Personal stellt. Der weltverband hilft lediglich bei der teilweisen Finanzierung des vom DRV akquirierten Trainerpersonals.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?

Geschrieben von TotalRugby Team - 17.01.2018 11:10

Robert Martin schrieb:
Vielleicht gelingt es ein paar Profispieler aus Frankreich und von der GFR zu motivieren aber ob man das schlagkrÃ¤ftig nennen kann gegen Georgien wird sich auf dem Platz zeigen...

Ich werde hinkommen und hoffe das wir auf dem Platz anstÃ¤ndig und ehrenhaft sportlich bis zum Schlusspfiff alles geben egal wie der Spielstand ist.

WR verhindert gerade das totale Disaster fÃ¼r den DRV und sich selbst unter massivem Personal- und Geldeinsatz.

Das ist das erste Ã¶ffentliche Wort des Verbandes zum Sachstand seit der Konferenz der langen Gesichter nach dem Chile Spiel.

Das Personal wird nicht von WR gestellt und die Fianzierung erfolgt aus dem lÃ¤ngst beschlossenen HP Grant, der im

letzten Jahr - so unsere Informationen - vom DRV nicht annÃ¤hernd ausgeschÃ¶pft wurde, weshalb jetzt noch diese Mittel vorhanden waren.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Walter Sill - 17.01.2018 11:12

Nachdem die VorgÃ¤nge nun klarer werden, bin ich der Auffassung, da sich DRV in Richtung Professionalisierung bewegt hat, sollten sich WRA/GfR/Mohr/Dr. Wild ebenfalls bewegen und ihre Spieler fÃ¼r die REC freigeben.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 17.01.2018 19:22

Auf https://www.rugbyworldcup.com/news/255311 vom 09.06.2017 heiÃŸt es:

"An additional Â£500,000 was allocated to emerging HP unions Germany and Brazil in recognition of their strategic market importance and significant improvements in results over the past two years."

~ 442.000 Euro is doch mal n Wort! Einmalzahlung? oder kommt so was jedes Jahr :laugh: :-)

Der Artikel war ungefÃ¤hr zur Zeit vom DRT.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Klaus Bayer - 18.01.2018 21:09

---

kleiner Rechenfehler deinerseits. 500.000 GBP sind aktuell rund 570.000 EUR

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 19.01.2018 18:52

Hast Recht. Noch besser ;)

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Walter Sill - 09.04.2018 15:46

Offensichtlich hat es Ã¼ber Ostern ein erstes GesprÃ¤ch zwischen DRV und WRA unter der Leitung von Worldrugby gegeben. Dieses wurde seitens Worldrugby als sehr konstruktiv beschrieben. Weitere GesprÃ¤che sollen folgen.
Ich hoffe sehr, dass sich die Parteien nun zusammenraufen und wir Portugal, sofern das Spiel stattfindet, mit einer starken Mannschaft begegnen kÃ¶nnen.

==========

Aw: Vermarktung der DRV15 durch WRA?
Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 21.04.2018 17:17

Das Zuschauerinteresse bei den Heimspielen des HRK im EPCR Challenge Cup wird vor allem davon abhÃ¤ngen, ob ein Team antritt, dass in Ã¤hnlicher Form auch fÃ¼r Deutschland auflÃ¤uft, oder ein Team, das hauptsÃ¤chlich aus fÃ¼r Deutschland spielberechtigten Spielern besteht, von denen kein einziger fÃ¼r Deutschland auflÃ¤uft.

Ich schÃ¤tze zu einem Heimspiel des HRK gegen Stade Francais im EPCR Challenge Cup 2018/19 wÃ¼rden, wenn sich in Sachen Nationalmannschaft nichts Ã¤ndert, weniger Zuschauer kommen als zu einem heidelberger Derby.

==========